

VIII. Magnetabweichung.

In Schneeberg

nach den im Jahre 1918 ausgeführten Beobachtungen des Herrn
Bergrat Schulze daselbst:

für Januar	7 ^{0,9}	} westlich.
„ Februar	7 ^{0,85}	
„ März	7 ^{0,8}	
„ April	7 ^{0,8}	
„ Mai	7 ^{0,75}	
„ Juni	7 ^{0,7}	
„ Juli	7 ^{0,75}	
„ August	7 ^{0,7}	
„ September	7 ^{0,7}	
„ Oktober	7 ^{0,65}	
„ November	7 ^{0,6}	
„ Dezember	7 ^{0,6}	
Jahresmittel 7 ^{0,74'} westlich.		

IX. Tödliche Verunglückungen bei dem Bergbau.

Unter 1000 Mann der Belegschaft (technische Beamte und Arbeiter*)
sind tödlich verunglückt oder infolge Verunglückung verstorben im Jahre:

	1915	1916	1917	1918
beim Steinkohlenbergbau	1,778	2,565	2,724	1,535
„ Braunkohlenbergbau	2,904	2,666	2,043	2,456
„ Erzbergbau	—	1,174	5,780	1,166
„ Bergbau überhaupt	1,945	2,538	2,725	1,668

Auf die einzelnen Wochentage verteilen sich die in den letzten
drei Jahren vorgekommenen tödlichen Unfälle wie folgt:

	1916		1917		1918	
Montag	10	15,6 v.H.	9	10,5 v.H.	5	8,6 v.H.
Dienstag	5	7,8 „	12	14,0 „	13	22,4 „
Mittwoch	9	14,1 „	15	17,4 „	5	8,6 „
Donnerstag	9	14,1 „	17	19,7 „	10	17,2 „
Freitag	9	14,1 „	16	18,6 „	7	12,1 „
Sonnabend	13	20,3 „	12	14,0 „	11	19,0 „
Sonntag	4	6,2 „	5	5,8 „	7	12,1 „
Unbestimmt	5	7,8 „	—	— „	—	— „
Insgesamt	64	100 v.H.	86	100 v.H.	58	100 v.H.

Näheres über Veranlassung und Verschulden bei den einzelnen
Unfällen im Jahre 1918 enthalten die folgenden Übersichten A, B und C.

*) Die bei einer Anzahl Werke beschäftigten Kriegsgefangenen und die solchen
zugestoßenen Unfälle sind nicht mitgezählt worden.